**Bordeaux. Das 5-Sterne-Turnier in Bordeaux mit Weltcupspringen und zwei Weltcup-Finals begann mit dem Erfolg im Eröffnungsspringen für den Franzosen Michel Robert vor Marcus Ehning.**

Der 5-Sterne-CHI mit den Finals im Gespannfahren und im Voltigieren begann mit dem Sieg des 64 Jahre alten Franzosen Michel Robert im Auftaktspringen. Robert, der seit 1982 bei Championaten und Olympischen Spielen insgesamt fünf Gold-, sieben Silber- und vier Bronzemedaillen gewann, siegte auf der Stute Catapulte in der Prüfung nach Fehlerpunkten und Zeit mit über einer Sekunde Vorsprung vor dem dreimaligen Weltcupgewinner Marcus Ehning (Borken) auf dem Hannoveraner Wallach Champion. Dritter wurde der niederländische Team-Olympiazweite Maikel Van Der Vleuten auf Carat, Vierter der Norweger Ole Meland auf Mira, die ebenfalls fehlerfrei geblieben waren. Mit zwei Strafpunkten für Zeitüberschreitung platzierte sich Hans-Dieter Dreher (Weil) auf dem Hengst Magnus Romeo als Fünfter.

Erstmals wieder nach dem Test in zwei Rahmenspringen beim CSI Zürich stellte Ludger Beerbaum (Riesenbeck) den Holsteiner Hengst Coupe de Coeur vor, mit dem er im Juni 2011 den neunten deutschen Meistertitel gewinnen konnte. Das Paar kehrte mit einem Abwurf aus dem Parcours zurück und belegte den 18. Platz.

Höhepunkte des Turniers in den Messehallen von Bordeaux sind am Samstag am Nachmittag die letzte Qualifikation (ab 17.30 Uhr) im Voltigieren vor dem Finale in Braunschweig (14. bius 17.März), ab 20.30 Uhr das elfte von zwölf Weltcupspringen der Westeuropaliga und ab 23.10 Uhr das Finale um den Weltcup der Gespannfahrer. Am Sonntag steht zum Abschluss der Großer Preis von Bordeaux (ab 15.30 Uhr) im Mittelpunkt.